

Der Gesundheit in der Zukunft

Eure Nahrungsmittel sollen eure Heilmittel - und eure Heilmittel sollen eure Nahrungsmittel sein.

Hippokrates, 460 - 370 v. Chr



Dr. Olaf Katzler

Eine zentrale Frage der nächsten Jahre wird sein, wie sich die Gesundheit der Zukunft entwickeln wird. Wenn wir uns die letzten Jahrzehnte in der Rückschau betrachten, sehen wir großartige Erfolge, die durch die Schulmedizin und der modernen Wissenschaft verbracht wurden. In der Onkologie, der Kardiologie, der Chirurgie, der Orthopädie, der Immunologie und vielen weiteren Bereichen der Medizin konnten große Erfolge verzeichnet werden. In der Onkologie konnten die Mortalitätszahlen deutlich gesenkt werden, jedoch zeigte sich leider auch das die Inzidenzen gestiegen sind und weiter in den nächsten Jahren steigen werden. Und genau dieser Aspekt kann der Knackpunkt der nächsten Jahre und Jahrzehnte in der Medizin sein.

Trotz der Erfolge, die wir mit der klassischen Medizin haben und hatten sieht man eine zunehmende Spezialisierung in der Medizin, die dazu führt, die komplexen Zusammenhänge des Menschen als Ganzes nicht mehr zu erkennen. **Um die Komplexität zu erkennen, braucht man die Gesamtschau auf Körper, Seele und Geist, ohne diese einzelnen Komponenten zu trennen.** Eine Tatsache, die bereits in alten Hochkulturen gelehrt wurde, z.B. im alten China und Indien und Tibet.

Es wäre wünschenswert die moderne Medizin mit der alten Medizin zu verbinden. **Es geht dabei nicht um besser oder schlechter, sondern um das Beste aus allem Teilen der „alten“ und „neuen“ Medizin für die Zukunft der Gesundheit zu integrieren.** Auch vom ökonomischen Aspekt wäre dies sicherlich ein guter Ansatz, da ansonsten die klassische Medizin wie wir sie jetzt in der westlichen Welt lehren und praktizieren in absehbarer Zeit unbezahlbar für die Gesundheitssysteme werden wird mit den all daraus entstehende weitere Folgen.

Die Arzneikunde umfasst drei Stücke: die Krankheit, den Kranken und den Arzt. Der Arzt sei ein Diener der Heilkunst; der Kranke soll zugleich mit ihm der Krankheit entgegenwirken.

Hippokrates, 460 - 370 v. Chr.